

Kursprogramm SJ 24/25

Goldschmiedeförderverein Essen



Foto: G. Schulte

Gravieren
Edelsteinschleifen
Foldforming
Antiklastisches Schmieden
Mokume Gane

Kurs 1

Gravieren

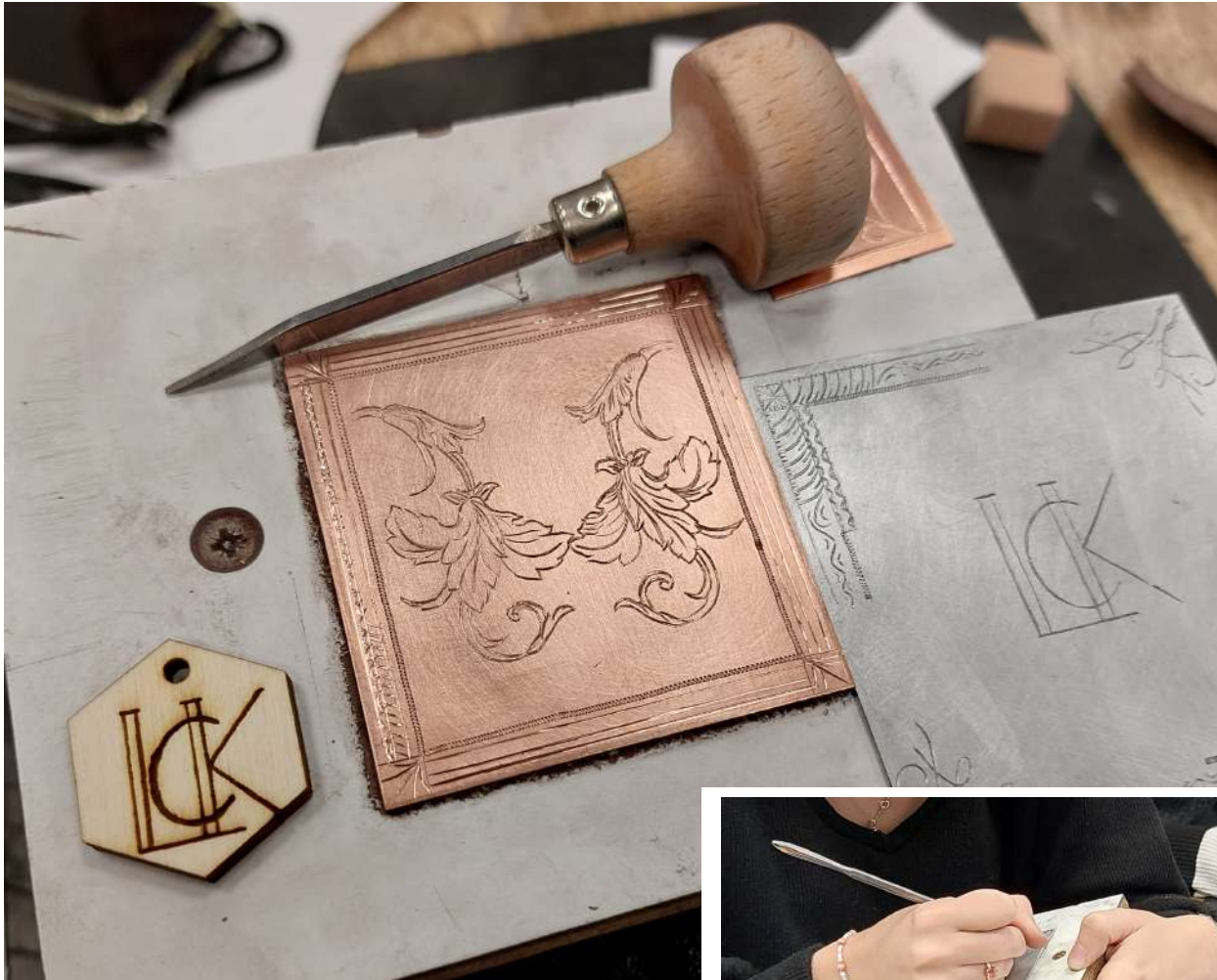


Fotos: V. Fabig-Wilhelmi

- Kursleiterin:** Vera Fabig-Wilhelmi (Graveurmeisterin, Solingen)
- Termin:** Sa. 28. + So, 29.06.25 (2-tägig) jeweils 9.30 bis 16.00 Uhr
30 Min. Mittagspause
(Selbstverpflegung; für kalte und warme Getränke wird gesorgt)
- Teilnehmerzahl:** max. 6 - 8 Personen
- Kursgebühr:** 180 € (Auszubildende 160 €, Vereinsmitglieder 15% Rabatt)
- Inhalte:**
- Einführung in die Welt des Gravierens mit Arbeitsbeispielen
 - Aufbau und Wirkungsweise des Stichels
 - Herrichten und Anschliff eines individuellen Stichels
 - Übungen in Metall
- Hinweise:**
- Stichelrohling mit Heft kann bei der Kursleiterin erworben werden (Stk.20,00 €).
 - Vorhandene Stichel können mitgebracht werden.
- Veranstaltungsort:** Technisches Berufskolleg Solingen
Oligschlägerweg 9
42655 Solingen
Gravierwerkstatt (Bitte der Beschilderung folgen!)

Werkzeugliste: Anreißnadel, ggf. vorhandene Stichel

Materialliste: Zeichenkarton, Bleistift, Transparentpapier
Übungsbleche werden vom Förderverein gestellt.



Fotos: V. Fabig-Wilhelmi



Kurs 2

Edelsteinschleifen

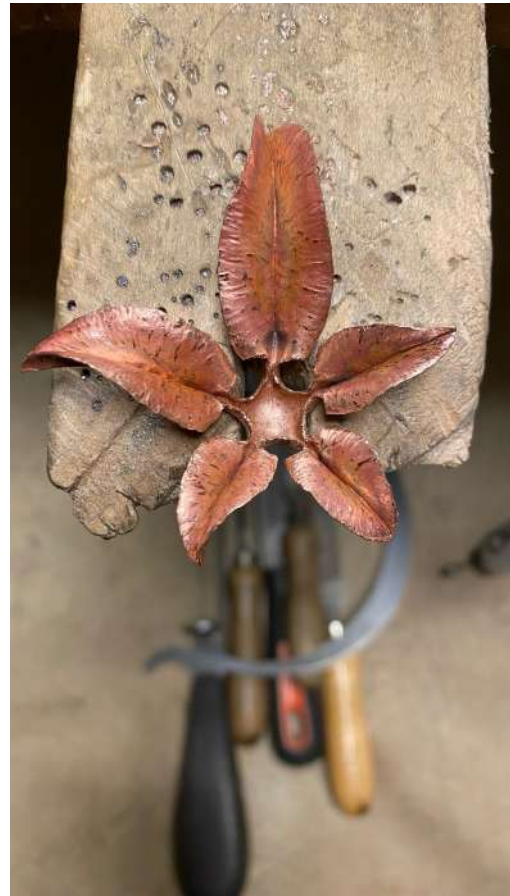


Fotos: K. Rudloff (Go-22)

- Kursleiter:** Volker Rupp (Edelsteinschleifer, Essen)
- Termin:** Samstag, 05.04.25 10 – 13 Uhr (ohne Pause)
- Teilnehmerzahl:** maximal 4 Teilnehmer/-innen
- Kursgebühr:** 60,00 € (Auszubildende 50,00 €; Vereinsmitglieder: 15 % Rabatt)
- Inhalte:**
- Besichtigung der kleinen, „Ein-Mann-Edelsteinschleiferei“ von Volker Rupp (Essen-Borbeck)
 - Herr Rupp stellt den Teilnehmer/-innen Computerprogramme zur Entwicklung von Edelsteinschliffen vor und demonstriert die praktische Umsetzung von Steinschliffen an der Schleifscheibe.
 - Der Prozess des Schleifens wird anschaulich erläutert und die für den Schleifvorgang entscheidenden Steineigenschaften werden thematisiert.
 - Die Teilnehmer/-innen erhalten ausreichend Gelegenheit, offene Fragen zum Thema „Edelsteinschliffe“ an Herrn Rupp zu richten und dürfen auf Wunsch selbst an der Schleifscheibe praktisch tätig werden.
- Veranstaltungsort:** Schleiferei V. Rupp, Am Brachland 32, 45355 Essen

Kurs 3

Foldforming (Hohlschmieden)



Fotos: G. Schulte

Kursleiter: Georg Schulte (Goldschmiedemeister, Münster/Westf.)

Termin: Sa, 07. + So, 08.09.24 (2-tägig)

jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen, mind. 8 Personen

Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für Personen mit Vorkenntnissen im Foldforming geeignet.

Kursgebühr: 200 € (Auszubildende 180 €, Vereinsmitglieder 15% Rabatt)

Inhalte: Foldforming ist eine materialsparende Technik der Metallbearbeitung. Dabei wird das Metall gefaltet, wiederholt geschmiedet, gegläht und entfaltet und erhält so eine neue dreidimensionale Form. Beim Foldforming können durch Falten und Schmieden des Materials ohne aufwändige Lötungen dreidimensionale Objekte und Körper entwickelt werden, deren endgültige Form während des Arbeitsprozesses entsteht.

Veranstaltungsort: BKO Essen, Knautstr. 25, 45138 Essen, R 222 (2. OG)

Materialliste:

- Speziell vorbereitete Übungsbleche (Kupfer/Messing) werden vom Förderverein gestellt. Falls der Wunsch besteht, in Edelmetall zu arbeiten, müsste eigenes Blech (0,4 - 0,6 mm, mind. 40 x 40 mm) oder Halbzeug, das vor Ort auf das gewünschte Maß gewalzt werden kann, mitgebracht werden.
- Lot (in Abstimmung auf die ggf. mitgebrachten Edelmetalle)

Werkzeugliste:

- komplettes Brettwerkzeug
- Handstück für Hängebohrmotor (sind bei Bedarf in der Schulwerkstatt vorhanden; die Schule verfügt außerdem über 4 Mikromotoren)
- Löt- und Montagemittel
- diverse Treib-, Planier- und Finnhämmer (wären auch in der Schule vorrätig).
- falls vorhanden: eine große, grobe Schruppfeile sowie große Hartmetallfräser



Kurs 4

Antiklastisches Schmieden

Grundlagen und Techniken eines besonderen Umformverfahrens



Fotos: C. Kortenbruck



- Kursleiterin:** Antje Roitzsch (Goldschmiedin, USA)
- Termin:** **Fr. 23.05. - So. 25.05.2025 (3 Tage)**
jeweils von 10.00 - 16.30 Uhr
- Teilnehmerzahl:** max. 10 Personen
- Kursgebühr:** 280 € (Auszubildende 250 €, Fördervereinsmitglieder 15 % Rabatt)
- Inhalte:** Antiklastisches Formen bietet Gestaltungsmöglichkeiten, die mit konventionellen Methoden nicht denkbar wären. Durch das Schmieden der Bleche auf wellenförmigen Eisen oder Hölzern wird das Auftiefen in zwei Richtungen möglich, wie es z. B. bei gewölbten Armreifen der Fall ist. Beim antiklastischen Schmieden sind zwei Werkzeuge maßgebend: Antiklastikriegel und Hammer. Der Antiklastikriegel ist ein wellenförmig konisch verlaufender Riegel aus Eisen, Kunststoff oder Holz. Die Teilnehmenden üben diese Techniken in Kupfer oder Silber. Beim Aufziehen entstehen normalerweise „synklastische“ - d.h. becherähnliche - Formen, deren Achsen in dieselbe Richtung zeigen. Beim „antiklastischen Auftiefen“ entstehen sattelförmige Gebilde mit entgegengesetzten Achsen.

- zu den Kursinhalten:**
- Einführung in das antiklastische Schmieden mit Arbeitsbeispielen
 - Praktische Demonstration der Techniken des antiklastischen Schmiedens
 - Vorbereitung der Werkzeuge und Übungen zum antiklastischen Schmieden

Veranstaltungsort: BKO Essen, Knautdstr. 25, 45138 Essen, R 222 (2. OG)

Materialliste: Speziell vorbereitete Übungsbleche (Kupfer/Messing) werden vom Förderverein gestellt. Falls der Wunsch besteht, in Edelmetall zu arbeiten, müsste eigenes Blech (0,4 - 0,6 mm, mind. 40 x 40 mm) oder Halbzeug, das vor Ort auf das gewünschte Maß gewalzt werden kann, mitgebracht werden.

Werkzeugliste: Für den Kurs bringen Sie bitte Blechschere und Sägebogen mit, um Formen auszuschneiden bzw. auszusägen. Ferner benötigen Sie Feilen, um scharfe Ecken zu entfernen. Die Schulwerkstatt verfügt über eine ausreichende Anzahl von Hämmern. Falls Sie jedoch Ihre eigenen Finn- und Schmiedehämmer nutzen möchten, bringen Sie auch diese mit. Alles weitere Spezialwerkzeug wird von Frau Roitzsch gestellt.



Fotos: C. Kortenbruck



Kurs 5

Mokume Gane



Foto: G. Schulte

- Kursleiter:** Georg Schulte (Goldschmiedemeister, Münster/Westf.)
- Termin:** **Fr, 28.02. - So, 02.03.25 (3-tägig)**
jeweils 09.00 – 17.00 Uhr
- Teilnehmerzahl:** max. 10 Personen, mind. 8 Personen
- Kursgebühr:** 280 € (Auszubildende 250 €, Fördervereinsmitglieder 15% Rabatt)
- Inhalte:** Der japanische Begriff "Mokume Gane" bedeutet wörtlich „Holzmaserung in Metall“, was den optischen Effekt dieser ca. 300 Jahre alten japanischen Technik treffend beschreibt. Bei dieser außergewöhnlichen Technik werden dünne Bleche aus Kupfer, Silber, Palladium oder Gold und deren Legierungen in mehreren Schichten übereinander verschweißt. Dabei entstehen interessante Zufallsmuster, die man auch bei Lackarbeiten und damasziertem Stahl findet.

zu den Kursinhalten:

Im Kurs wird vermittelt, einen Mokume-Gane-Barren aus Silber und Kupfer mit dem Verfahren des Feuerverschweißens herzustellen.

Aus dem Barren können durch verschiedene Techniken wie z.B. Fräsen, Feilen, Meißeln, Bohren oder Punzieren, Bleche mit verschiedenen Mustern hergestellt werden.

Sollte nach der Bearbeitung des Bleches noch genügend Zeit sein, ist es möglich, einen Ringbarren/Rohling aus Silber und Kupfer zu schweißen oder aus einem mitgebrachten Schichtwerkbarren ein Paar Trauringe herzustellen.

Veranstaltungsort: BKO Essen, Knautdstr. 25, 45138 Essen, R 222 (2. OG)

Werkzeugliste:

Außer Ihrem persönlichen Brettwerkzeug brauchen Sie Schmirgelpapier (Körnung 240 - 400) zum Vorreinigen der Bleche und Bimsmehl, um die Bleche zu entfetten.

Einen Schmiedehammer mit leicht gewölbter Bahn und Finne oder einen anderen schweren Hammer (250 g bis 500 g), auch ein kleinerer Brett- oder Planierhammer sind gut zu gebrauchen - poliert und ohne Macken.

Außerdem wird ein Ringriegel benötigt.

Wer mit dem Auto anreist und ein großes Bretteisen oder eine sonstige transportable Schmiedeunterlage besitzt, sollte diese auch mitbringen.

Einen Fasskloben und /oder eine Haltezange, um Bleche beim Bearbeiten und Schmieden besser halten zu können, wäre außerdem von Nutzen.

Sie brauchen Formfräser, Kugelfräser in verschiedenen Größen (ab 3,0 mm) und auch zwei oder drei große Fräser (6 bis 10 mm). Sehr gut sind auch Hartmetallfräser! Wenn Sie über andere große Formfräser verfügen - bitte mitbringen!

Ebenso Bohrer 0,7 bis 1,5 mm, Schleifkörper aus Gummi, Kunststoff oder auf Silikonbasis und vor allem Papierstreifenträger für Schmirgelpapier.

Bitte auch grobe Schruppfeilen sowie verschiedene Profilfeilen (rund, dreikant, vierkant, verschiedene Größen und Hiebe) mitbringen.

Für einige Muster eignen sich auch Meißel und Punzen. Dafür würde dann etwa 20 cm Werkzeugstahl (5 x 5 mm) oder (6 x 6 mm) vierkant benötigt, und eine dickere Prantel (ca. 8 - 10 mm).

Im Kurs wird viel geschliffen und gefräst. Deshalb bringen Sie bitte unbedingt eine Schutzbrille und einen Mundschutz mit!

Materialliste:

Kupfer und Silberblech in 0,4 mm Stärke werden von der Schule oder vom Dozenten vorbereitet und können käuflich erworben werden.

Hierbei handelt es sich um Plättchen (kleine Blechstreifen) von ca. 15 x 35 mm, die dann zu Barren von etwa 20 Lagen zusammengestapelt werden.

Wer eigenes Material mitbringen möchte, sollte Paare von Kupfer- und Silber-Blechstreifen mitbringen, die absolut plan und knickfrei sein müssen!

Es wird davon abgeraten, das Material selber zu walzen, da die Walzspuren erheblich die Qualität des Barrens beeinträchtigen.

Diese sollten in etwa 400 - 500 mm Länge (ca. 20 - 30 Plättchen), 12 - 15 mm Breite und eine Stärke von 0,3 - 0,4 mm haben und können dann im Kurs mit einer guten Tafelschere auf ca. 35 mm lange Stücke geschnitten werden, um dann (abwechselnd Kupfer - Silber) gestapelt und verschweißt zu werden.

Auch ist es möglich, mit einer dickeren Grundplatte aus Kupfer oder Silber von 1 - 3 mm einzuarbeiten, was Material und Arbeit sparen kann.

Wenn jemand ausschließlich mit Edelmetallen arbeiten möchte, wird empfohlen, einen Schichtwerkbarren Modul 1 zu kaufen, welcher normalerweise für 2 (nicht übermäßig breite) Trauringe ausreichend ist.



Fotos: G. Schulte

